FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

im Blick!

68. Jahrgang | DONNERSTAG, den 13. November 2025 | Nummer 46

Volkstrauertag

Sonntag, 16.November 2025
11.00 Uhr, Friedhof Fichtenberg

Ansprache
Bürgermeister Ralf Glenk

musikalischer Beitrag
Bürgermeister Glenk

Ansprache
VdK-Ortsverband Rottal

Kranzniederlegung von VdK
und
der Gemeinde Fichtenberg

Gebet und Betrachtung
Pastoralreferent Sven Brückner

Schlusslied
„Du hast uns Herr, die Welt gegeben“

Am Donnerstag, den 13.11.2025, findet eine

EINWOHNERVERSAMMLUNG

in der Gemeindehalle Fichtenberg statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Inhalt der Einwohnerversammlung wird unter anderem sein:

1.) Gemeindeverwaltung
   a) Vorstellung des Rathausteams
   b) Sachstand zur Entwicklung der Grundsteuer
2.) hier: Neueinrichtung des Gehwegs in der Tälestraße
3.) Zweckverband Breitband
   hier: Sachstand zum Glasfaserausbau
4.) Stadtjäger
   a) Bericht über die Arbeit des Stadtjägers – Vortrag von Herrn Noack
   b) Präventionsmaßnahmen gegen Waschbären
5.) Öffentliche Einrichtungen
   a) Brandschutzmaßnahmen in Kindergarten und Schule
   b) Mögliche Erweiterung des Kindergartens
   c) Notfalltreffpunkt in der Gemeindehalle
6.) Kinderferienprogramm
   hier: Rückblick auf das vergangene Programm und Ausblick auf das kommende Jahr 2026
7.) Interkommunale Zusammenarbeit/Projekte im Limpurger Land
   a) Kommunale Wärmeplanung
   b) Starkregenrisikomanagement
8.) Löschwasserversorgung
   hier: Sachstand zu Löschwasserbehältern im Langert, Plapphof und Hornberg
9.) Projekte mit Fördermitteln
   a) Wasserversorgung Mittelrot: Ringleitung und Fallleitung vom Staufenberg
   b) Sanierung/Neugestaltung Kinderspielplätze Diebach und Mühläcker
   c) Netzersatzanlage für die Freiwillige Feuerwehr
   d) Notstromaggregat für die Pumpstation Erlenhof
   e) Antrag zur Förderung von Sirenen
10.) Anregungen/Fragen aus der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.
Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Ralf Glenk, Bürgermeister

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18
	01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung)	0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten	01 71/6 45 02 18
	01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:	
EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02
Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notdienst Strom:	
Netze BW	0800/3 62 94 77
Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg	
(nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00
	08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 7953/98 01-90

Musikverein JUGEND Fichtenberg

Jugend Serenade

Samstag, 15. November
18.00 Uhr

Bläserlinge Fichtenberg
Jugendkapelle Fichtenberg
Special Guest:
Jugendkapelle Bretzfeld

Gemeindehalle Fichtenberg
Saalöffnung: 17.30 Uhr
Eintritt als Spende

jugend.mvfichtenberg.de

WIR SUCHEN DICH.

FICHTENBERG
GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

DU ...

- ... hast eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichem Beruf
- ... hast handwerkliches Geschick, gutes technisches Verständnis und arbeitest selbstständig
- ... bist zuverlässig und flexibel

? Interesse geweckt ...

...DANN MELDE DICH BEI UNS.

Bei Fragen kannst Du dich an den Bauhofleiter Herrn Munz, 0173 / 4041190 oder die Hauptamtsleiterin Frau Hofmann, 07971 / 9555-20 wenden.
Die ausführliche Stellenausschreibung findest Du unter:
www.fichtenberg.de/rathaus-gemeinderat/verwaltung/stelleninserate

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts

Vortragsreihe 2025

Herzliche Einladung zum Thema:

„Gesund durch den Winter“

Referentin: Heilpraktikerin Britt Windmüller

In den letzten Jahren haben viele am eigenen Körper erfahren können, wie anfällig unser Immunsystem ist. Doch naturheilkundlich gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Vorbeugung, der Begleitung einer Krankheit und auch der Betreuung, wenn Beschwerden danach bestehen bleiben. Ziel ist es, selber mit pflanzlichen und homöopathischen Mitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und weiteren Alternativen den Körper und das Immunsystem zu stärken.

Montag, 17.11.2025 – 19.30 Uhr
Musiksaal der Grund- und Werkrealschule

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.
Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

EILT! DRINGEND!

AUSTRÄGER

FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für einen Zustellbezirk in Fichtenberg suchen wir ab Januar 2026 einen

Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind.

Es sind ca. 60 Mitteilungsblätter in folgenden Straßen auszutragen: Falkenweg, Hoflochstraße, Lindenstraße, Meisenweg und Schwalbenweg

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, Telefon 0 79 53/98 01-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: natascha.doerr@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.11.2025, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Blutspenderehrung
3. Kindergarten Fichtenberg
   hier: Bericht der Einrichtungsleitung Tanja Bach
4. Grund- und Werkrealschule Fichtenberg
   hier: Bericht des Schulleiters Andreas Haller

5. Jahresbericht der Schulsozialarbeit der AWO
   hier: für das Schuljahr 2024/25
6. Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg
   hier: Bericht des Feuerwehrkommandanten Michael Dix
7. Städtepartnerschaft Proszowice
   hier: Delegationsbesuch aus Proszowice von 8.5. - 11.05.2026
8. Kommunale Ferienbetreuung für Schulkinder ab 01.08.2026, Umsetzung § 8b Schulgesetz BW
9. Umgestaltung und Erneuerung öffentlicher Spielplätze (unterhalb Diebachstausee und Mühläcker)
   hier: Information Sachstand und Vergabe der Planungsleistungen an Landschaftsarchitekturbüro
10. Bausachen
10. a. Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO
   hier: Nutzungsänderung einer best. Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für musikalische Früherziehung und Sprachförderung
11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Höhenweg“ – Erweiterung der Stadt Murrhardt
   hier: Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB/§ 4 Abs.2 BauGB
12. Bebauungsplan „Köchersberg 2. Erweiterung - 1. Änderung“ in Murrhardt
   hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
13. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Landkreis Schwäbisch Hall
14. Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren/Behördenbeteiligung
   hier: Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach §§ 4, 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von vier WEA, WP Fichtenberg
   Antragsteller: Qualitas Energy Entwicklungs GmbH
15. Anhörung auf Naturschutzverfahren 2025 Netze BW – Verkabelung Gewährleistung Versorgungssicherheit Eichenkirnberg und Umgebung
   hier: Stellungnahme
16. Überleitung Spende Liederkranz Mittelrot an die Bürgerstiftung - erneuter Beschluss
17. Ersatzbeschaffung neue IT-Ausstattung für die Rathausverwaltung
18. Information über erfolgte Festgeldanlage
19. Annahme von Spenden
20. Bekanntgabe und Sonstiges
21. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
22. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

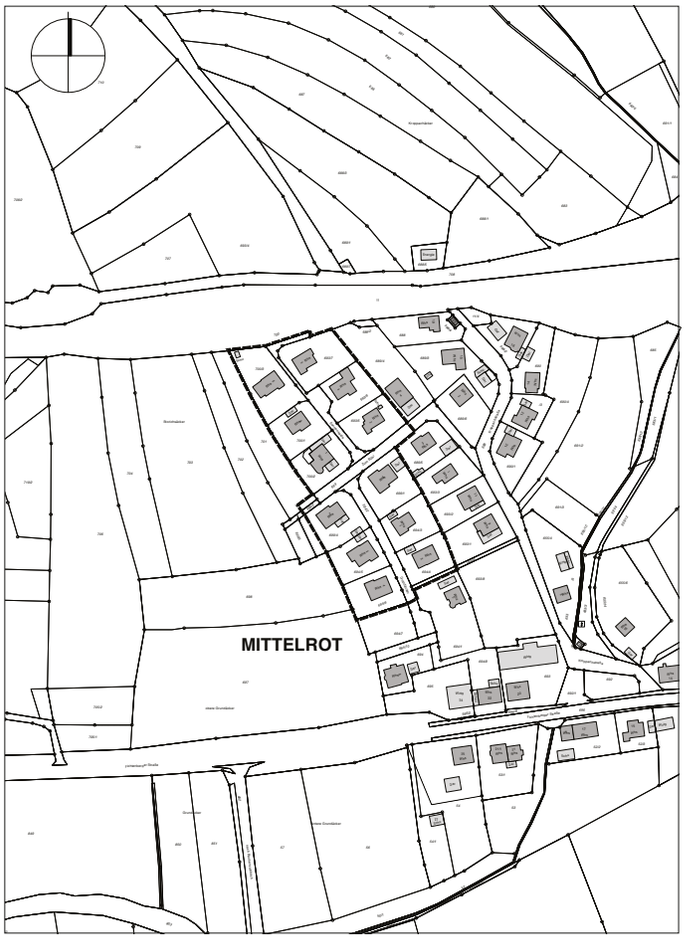
Ralf Glenk
Bürgermeister

Redaktionsschluss: dienstags, 12.30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung
Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“ in Mittelrot im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat Fichtenberg hat am 23.10.2025 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes **„Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“** in Mittelrot einschließlich der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen, die Entwürfe gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch im Internet zu veröffentlichen.
Maßgebend sind der Bebauungsplan mit Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften) und Begründung vom 23.10.2025, gefertigt vom Landratsamt, Fachbereich Kreisplanung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im folgenden genordeten Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung einheitlichen Planungsrechtes für diesen Siedlungsteil, Anpassung der Baugrenzen und Regelung der Zulässigkeit von Dachaufbauten.
Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 BauGB abgesehen.
Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan werden mit Begründung und Textteil im Internet auf der Homepage der Gemeinde Fichtenberg unter der Internetseite/Internetadresse

www.fichtenberg.de

Während der Dauer der nachfolgenden Frist

von **19.11.2025**
bis einschließlich **19.12.2025**

veröffentlicht.
Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die oben genannten Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet im Rathaus der Gemeinde Fichtenberg während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse fichtenberg@fichtenberg.de übermittelt werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) beim Bürgermeisteramt Fichtenberg abgegeben werden.
Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.fichtenberg.de eingestellt.
Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg zugänglich.

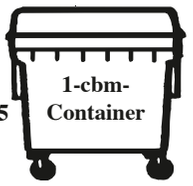
Fichtenberg, 10.11.2025

Ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität: Die Gemeinden Bühlerzell, Fichtenberg, Oberrot und Sulzbach-Laufen starten gemeinsam mit der EnBW ODR in die Kommunale Wärmeplanung

Mit der Novellierung des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg hat das Land große Kreisstädte verpflichtet, bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan vorzulegen. Die Gemeinden Bühlerzell, Fichtenberg, Oberrot und Sulzbach-Laufen gehen einen Schritt weiter: Sie starten in die Kommunale Wärmeplanung.
Mit der kommunalen Wärmeplanung wird eine Strategie zur klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 entwickelt. Ein kommunaler Wärmeplan ist folglich das zentrale Werkzeug, um auch im Bereich Wärme einen Beitrag zur nachhaltigen Kommunenentwicklung leisten zu können. Jede Kommune entwickelt dabei ihre ganz individuellen Schritte zur klimaneutralen Wärmeversorgung, sodass die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich Berücksichtigung findet.
Für die Erstellung des kommunalen Wärmeplans haben sich die Gemeinden Bühlerzell, Fichtenberg, Oberrot und Sulzbach-Laufen den lokalen Partner und Experten EnBW ODR geholt, um umsetzbare Entwicklungswege zu finden und konkrete Schritte in Richtung Wärmewende zu machen. „Wir haben mit der EnBW ODR einen starken und zukunftsfähigen Partner an unserer Seite“, betont Judit Schönpflug, Bürgermeisterin der Gemeinde Bühlerzell. Ihre Gemeinde ist im Konvoi Führer aller Kommunen im Rahmen der Erstellung der Wärmeplanung. „Wir begleiten die Kommunen sehr gerne, denn nur gemeinsam können wir unsere Region nachhaltig gestalten“, erklärt ODR-Projektleiterin Stefanie Stengel-Mack.
Jetzt fiel der Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung. Insgesamt beinhaltet die Wärmeplanung bis zur Wärmewendestrategie vier Schritte: In der Bestandsanalyse werden der aktuelle Wärmebedarf und –verbrauch und die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen erhoben – und das für das gesamte Gemeindegebiet – nicht nur für die gemeindeeigenen Liegenschaften. So werden Informationen zu den vorhandenen Gebäudetypen und Baualtersklassen, der Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern sowie Ermittlung der Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude ermittelt.
Darauf folgt die Potenzialanalyse, bei der die Potenziale zur Einsparung von Heizenergie in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften sowie die lokal verfügbaren Potenziale an erneuerbaren Energien und Abwärme erhoben werden.
Im dritten Schritt wird ein Szenario zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien und Abwärme und zur Erreichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung entwickelt. Hierbei wird beschrieben, wie die zukünftige Versorgungsstruktur im Jahr 2040 aussehen soll, welche Gebiete sich für Wärmenetze oder eine Einzelversorgung eignen und wo am besten welche Wärmepotenziale zu nutzen sind.
Abschließend wird eine Wärmewendestrategie beschrieben, welche sich gezielt mit der Umsetzung des kommunalen Wärmeplans befasst. Hierbei werden konkrete Maßnahmen mit Umsetzungsprioritäten und Zeitplan definiert, um die erforderliche Energieeinsparung und die Transformation der Energieversorgungsstruktur zu erreichen.
„Der kommunale Wärmeplan ist unser individueller Routenplaner in eine nachhaltige Zukunft“, ist sich Bürgermeisterin Judit Schönpflug sicher.
Bis Sommer 2027 soll der Routenplaner für eine nachhaltige Wärme-Zukunft fertig sein und bereits die ersten konkreten Schritte Richtung Klimaschutz gegangen werden.

V. l. n. r.: Projektleiterin Stefanie Stengel-Mack, EnBW ODR AG; Bürgermeister Peter Keilhofer, Gemeinde Oberrot; Bürgermeister Ralf Glenk, Gemeinde Fichtenberg; Bürgermeisterin Judit Schönpflug, Gemeinde Bühlerzell; Bürgermeister Markus Bock, Gemeinde Sulzbach-Laufen; Energiemanager Carsten Frohberg, Klimazentrum Schwäbisch Hall; Kommunalmanagerin Heidrun Benedikter, EnBW ODR AG.

Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Donnerstag, 27. November 2025



Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer
Nächste Abholung:
Freitag, 21. November 2025

Papiertonnenabfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 21. November 2025

Häckselplatz Mittelrot

Öffnungszeiten Februar bis November:
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr und
samstags 15.00 – 17.00 Uhr

Fundsachen

Gefunden wurde
– ein Akkuschrauber im Bereich Tälestraße bei den SB-Automaten.

Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 1 zu melden.

Führerschein-Pflichtumtausch 2026 – Ergänzung

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informierte in einer Pressemitteilung, dass bis spätestens 19. Januar 2026 alle Fahrerlaubnisinhaber, die noch einen unbefristeten Kartenführerschein aus den Ausstellungsjahren 1999 bis 2001 besitzen, diesen gegen einen befristeten EU-Kartenführerschein umtauschen müssen.
Zu dieser Pressemitteilung wird ergänzt, dass Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheines, diesen Führerschein erst bis zum 19.01.2033 umtauschen müssen.
Unter serviceportal.lrasha.de/leistungsuebersicht/verkehr-ordnung/ueberblick-zulassung-fuehrerschein gibt es hierzu ein Merkblatt.
Die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgebiete Schwäbisch Hall und Crailsheim werden gebeten, den Antrag direkt bei der Fahrerlaubnisbehörde oder über den Postweg zu stellen.
Zu finden ist der **„Antrag auf Umstellung des Führerscheins“** auf dem Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter:
serviceportal.lrasha.de/leistungsuebersicht/verkehr-ordnung/ueberblick-zulassung-fuehrerschein.

Gehölzpflegemaßnahmen erhöhen Verkehrssicherheit

Alljährlich werden durch die Straßenmeistereien während der Vegetationsruhe zahlreiche Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt. „Bei unserer zu betreuenden Streckenlänge von knapp 1200 Kilometern Bundes-, Landes- sowie Kreisstraßen ist diese Aufgabenstellung sehr vielfältig und aufwendig“, hebt Straßenbauamtsleiter Ralph Fernandes hervor. Neben der Verkehrssicherheit stehen ökologische Aspekte im Vordergrund.
Die Standsicherheit und Vitalität der Bäume und Bepflanzungen am Straßenrand wird zweimal jährlich durch die Straßenmeistereien überprüft und dokumentiert. Dabei festgestellte Mängel werden im Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Februar durch sie behoben. Eigentümer, deren Bäume direkt an der Straße stehen, müssen die Verkehrssicherheit allerdings selbst gewährleisten.
„Straßenbegleitende Gehölzflächen sind ein wichtiger Rückzugs- und Lebensraum für Kleintiere und Vögel“, weiß der Amtsleiter. „Deshalb werden die erforderlichen Arbeiten möglichst abschnittsweise durchgeführt.“ Die Vitalität der Gehölzfläche wird dadurch gefördert. Für Kleintiere kann die Umgebungssituation verbessert und die neuen Austriebe wieder zukunftsfähig gemacht werden.

Bedingt durch die längeren Trocken- sowie Hitzeperioden der vergangen Jahre ist die Vitalität vieler Bäume entlang der Straßen beeinträchtigt. Frühzeitige Laubeinfärbung und -abwurf sowie das Triebsterben und die Bildung von Totholz sind Anzeichen hierfür. Die Entfernung von Totholz ist mit großem Aufwand verbunden und erfolgt in aller Regel in großer Höhe im Kronenbereich mit einer Hubarbeitsbühne.
Bewuchs, der in den seitlichen und oberen Verkehrsraum von Straßen, Geh- und Radwegen hineinragt, muss ebenfalls zurückgeschnitten werden. „Zum einen müssen die erforderlichen Sicht- und Platzverhältnisse vorhanden sein und zum anderen dürfen für die Verkehrsteilnehmer keine Gefahren durch hereinwachsende Äste ausgehen."
„Um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten, sind während der Vegetationsruhe umfangreiche Gehölzpflegearbeiten erforderlich", so Landrat Gerhard Bauer. „Ich danke unseren Straßenmeistereien, die diese Mammutaufgabe gewissenhaft und verlässlich zugunsten aller Verkehrsteilnehmer durchführen."
Für die Verkehrssicherung werden während der Arbeiten vorwiegend Ampeln eingesetzt. Wartezeiten oder gar Sperrungen können im Falle von aufwendigeren Maßnahmen allerdings nicht ganz ausgeschlossen werden. Der Landkreis Schwäbisch Hall dankt allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und bittet um Rücksicht auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Arbeiten im Bereich der Straßen durchführen.

Bei der Entfernung von Totholz kommt häufig eine Hebebühne zum Einsatz. Foto: Landratsamt

Die erforderlichen Arbeiten werden möglichst Abschnittsweise durchgeführt. Foto: Landratsamt

Hinweise zur Geflügelpest

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz bittet Geflügelhalter angesichts der aktuellen Situation um besondere Achtsamkeit und gibt wichtige Hinweise.
Die klassische Geflügelpest oder Vogelgrippe ist eine häufig tödlich verlaufende Erkrankung von Vögeln. Bei Hausgeflügel sind besonders Hühner und Puten betroffen. „Der aktuelle Herbstvogelzug stellt eine große Gefahr für die Ausbreitung der Geflügelpest dar, da insbesondere infiziertes Wassergeflügel bei der Weiterverbreitung des Virus eine große Rolle spielt", erklärt Dr. Annekatrin Grimminger, Leiterin des Amts für Veterinärwesen und Verbraucherschutz. Wird das Virus, beispielsweise über Wildvogel-Kot an den Schuhen der Tierhalter, in eine Geflügelhaltung eingetragen, kann es zu einer Infektion des Hausgeflügels kommen. Auch wenn es im Landkreis Schwäbisch Hall bislang noch keinen Nachweis der Vogelgrippe gibt, sollten Geflügelhalter unbedingt Biosicherheitsmaßnahmen einhalten.
Biosicherheit bedeutet, dass die Geflügelhaltungen und Bestände sonstiger gehaltener Vögel, insbesondere auch von Hobby- und Freizeithaltungen, vor einem Seucheneintrag geschützt werden. Hierzu sind die Tierhalterinnen und Tierhalter nach dem Tiergesundheitsrecht verpflichtet. Folgende Biosicherheitsmaßnahmen dienen dem Schutz vor einer möglichen Infektion:

- Kein direkter oder indirekter Kontakt gehaltener Tiere mit Wildvögeln
- Betreten der Haltungseinrichtungen nur mit stallspezifischer Kleidung bzw. Schutzkleidung einschließlich Wechsel des Schuhwerks
- Waschen der Hände mit Wasser und Seife vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Haltungseinrichtung
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich aufbewahren
- Füttern und Tränken von Geflügel bei Auslauf- oder Freilandhaltung ausschließlich im Stall
- Tränken möglichst mit Leitungswasser (keinesfalls Oberflächenwasser)
- Betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten

– Fortsetzung auf Seite 6 –

Der Kocherbote
Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

* 1925 *

Heimat, liebe Heimat du!

Heimat, liebe Heimat du,
Mutter voller Gnaden,
Hast zu wundersel´ger Ruh;
Mich, dein Kind, geladen.
Seit ich treulos dich vergaß,
Sing dein wehes Singen
Hinter mir ohn' Unterlaß,
Mich zurückzubringen.
Bis der Sehnsucht Becher schwoll
Und auf scheuen Füßen
Ich mich nahte, demutsvoll
Heimat, dich zu grüßen.
Treu streckst du die Arme aus,
Und im Herz, im müden,
Leuchtet still ein froh „zu Haus"
Und ein süßer Frieden.

Georg Naoc.

Feldbereinigung in Fichtenberg.

Bei der am 12.d.M. in Fichtenberg stattgefundenen Abstimmungstagfahrt ist die Ausführung der Feldbereinigung mit neuer Feldeinteilung in den Gewanden: „Im Brühl, untere Riedwiesen, Sandwiesen, Zeilwasen, untere Fichtäcker, Hundigwiesen und Langäcker" der Teilgemeindemarkung Fichtenberg beschlossen worden.
Die nach Art. 9 Abs. 3. des Feldbereinigungsgesetzes als zustimmend angenommenen Grundeigentümer haben das Recht, **innerhalb der unerstrecklichen Frist von 2 Wochen** vom Tage der Abstimmung an dem Oberamt die nach ihrer Ansicht der Ausführung des beschlossenen Unternehmens entgegenstehenden Gründe mündlich oder schriftlich darzulegen.

Gaildorf, den 13. November 1925.
Oberamt: Dr. Lang von Langen.

Dienstag, den 17. November

In der Konkurssache des **Karl K.,** Inh. einer Schuhfabrik in Fichtenberg, findet die

II. V e r s t e i g e r u n g

a) der Hausschuhmaschinen f. Kraftbetrieb
best. insbesondere aus 1 Brückenstanz-, 1 Lederwalz-, 1 comb. Ausputz-Maschine, 1 Stepptischanlage von 7 Nähmaschinen, 1 Lumpenpresse, nebst ca. 110 Stanzmessern (letztere durch Schmiede als Abfallstahl verwendbar) sowie

b) der halbfertigen Waren,
best. aus 378 Klg. gestanzten Absatzdeckelflecken, Brand- und Untersohlen, teils aus Pappdeckel, teils aus Leder, 555 Paar verschied. Hausschuhschäften.

am Dienstag, den 1. Dez. d. J.
mittags 2.00 Uhr

in dem in der Nähe des Bahnhofs Fichtenberg gelegenen Fabrikationsschuppen statt.
Der Verkauf wird zu jedem erzielbaren Preise durchgeführt, so daß ev. Gelegenheit zu billigem Erwerb geboten ist.
Gaildorf, den 16. November 1925.

Konkursverwalter: Bezirksnotar N e f f.

- Nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtiger Herkunft
- Bei vermehrt auftretenden Todesfällen ist der Tierarzt oder das Veterinäramt hinzuzuziehen

Auf die „Allgemeinverfügung zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel bzw. gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wird verwiesen: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/aktuelles.
Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz Schwäbisch Hall weist ferner auf die seit Langem für **alle Geflügelhaltungen** bestehende Registrierpflicht beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz hin. Die Registrierpflicht gilt ab dem ersten gehaltenen Tier. Um Bußgeldverfahren zu vermeiden, sollten Geflügelhalter dies gegebenenfalls rasch nachholen.
Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landkreises Schwäbisch Hall beobachtet die Lage auch weiterhin aufmerksam und wird bei Bedarf Maßnahmen ergreifen.
Für die ganze Bevölkerung gilt:
Tote Wildvögel sollten auf keinen Fall angefasst, sondern dem Veterinäramt telefonisch unter 07904/7007-3240 oder per Mail veterinaeramt@LRASHA.de gemeldet werden.
Weitere Informationen wie Hygieneregeln und Merkblätter sind auf der Website des Landkreises unter www.LRASHA.de/tiergesundheit verlinkt.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Übungswochenende in Amstetten

Tunnelübung
Mitte Oktober ist die Feuerwehr Fichtenberg in Löschzugstärke zu einem Übungsgelände nach Amstetten aufgebrochen. Hier waren Übungen möglich, die in Fichtenberg nur schwer oder gar nicht durchgeführt werden können.
In den vergangenen Jahren haben mehrere Führungskräfte unserer Feuerwehr an Seminaren „Rettung und Brandbekämpfung in Eisenbahntunneln“ an der International Fire Academy (ifa) in Balsthal (Schweiz) teilgenommen. Es geht vor allem darum, welche Besonderheiten der Eisenbahnbetrieb und Tunnelbauwerke aufweisen und wie die Feuerwehr diesen Herausforderungen begegnen kann. Gerade in Fichtenberg ist das Wissen um die besonderen Gefahren beim Einsatz in Tunneln wichtig.

Auf dem Übungsgelände in Amstetten steht ein 100 Meter langer Übungstunnel für genau solche Szenarien zur Verfügung. Hier konnte das Vorgehen im Tunnel mit Einsatztrupps realitätsnah geübt werden. Die Rettung und Brandbekämpfung in Tunneln unterscheidet sich in großen Teilen vom üblichen Vorgehen bei Bränden. Im Tunnel sind die Anmarschwege deutlich länger und es ist mit mehr zu rettenden Personen zu rechnen. Dazu werden sogenannte Stoßtrupps gebildet, die aus drei Einsatzkräften bestehen, statt üblicherweise zwei. Außerdem geht auch ein Gruppenführer unter Atemschutz mit vor.

Die nächsten Termine

Dienstag, 18. November 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Mittwoch, 19. November 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)
Montag, 24. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Absturzsicherung
Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit: **112**

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen
Samstag, 15.11./Sonntag, 16.11.2025
Edeltraud Möhler-Meid, Tel. 0791/47779

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf
erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi! 2 Kor 5,10a

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg
Donnerstag, 13. November 2025
14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 14. November 2025
17.00 Uhr St. Martin im Rottal mit Laternen- und Fackellauf Beginn an der Kilianskirche
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. - 7. Klasse, Gemeindehaus
Sonntag, 16. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche (Pfarrer Andreas Balko) mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat, anschließend Kirchencafé, um 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus
10.00 Uhr Kinderkirche mit Probe fürs Krippenspiel an Heiligabend im Gemeindehaus
10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
12.00 Uhr einfaches Mittagessen im Gemeindehaus
19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronensportplatz
Das heutige Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.
Montag, 17. November 2025
9.30 Uhr Wichtelgruppe, Ansprechpartnerin: Lisa Henzler-Götz
19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
Mittwoch, 19. November 2025 – Buß- und Bettag
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. - 5. Klasse, Gemeindehaus
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kilianskirche (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 20. November 2025
15.00 Uhr **Besenausfahrt des Seniorenkreises „Fichtenberger Spätlese“** Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der Haltestelle Krone. Rückkehr ist um 21.00 Uhr
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 21. November 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. - 7. Klasse, Gemeindehaus

Gemeinsames einfaches Mittagessen im Gemeindehaus
Am kommenden Sonntag wird um 12.00 Uhr zum gemeinsamem Mittagessen eingeladen. Alle die gerne mit anderen zusammen essen und sich über Gemeinschaft freuen, sind dazu eingeladen. Um eine Spende wird gebeten.

Der andere Advent
Die Adventskalender sind eingetroffen und können im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Der Kalender für Erwachsene kostet 10,80 €, der Kalender für Kinder 9,60 €.

OBERROT
Donnerstag, 13. November 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 14. November 2025
9.00 Uhr Freitagsfrauenfrühstück im Gemeindehaus
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. - 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)
Samstag, 15. November 2025
14.00 Uhr Taufe von Marlene Bay (Pfarrer Andreas Balko)
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wombats“ des VCP (6. - 7. Klasse) im Gemeindehaus
Sonntag, 16. November 2025
9.30 Uhr Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
Opfer: Friedensdienste
9.30 Uhr Kinderkirche mit Rollenverteilung für das Krippenspiel am heiligen Abend
Montag, 17. November 2025
17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)
19.00 Uhr Handarbeitsgruppe „Kreativ-Nadeln“ im Gemeindehaus
Dienstag, 18. November 2025
14.00 Uhr Seniorenclub im Gemeindehaus
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus
Mittwoch, 19. November 2025 – Buß- und Bettag
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Bonifatiuskirche mit Abendmahl (Pfarrer Andreas Balko)
Thema: „Ich bin da, wenn Du mich brauchst“
Opfer: Eigene Gemeinde
Donnerstag, 20. November 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 21. November 2025
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. - 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Oberrot und Fichtenberg

Herzliche Einladung zum
FreitagsFrauenFrühstück
Ev. Gemeindehaus Oberrot
14. November 2025, 9.00 Uhr
Mit Hanna Bohlmann
„Des Königs Gnadenmelodie und die Macht der Vergebung“
Die Autorin nimmt uns mit hinein in die Lebensgeschichte ihrer Eltern. Eine ergreifende Geschichte voller Glauben und Gottvertrauen, mitten aus dem Schwabenland.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kirchenwahl 2025
Landessynode
Für die Wahl zur Landessynode der evangelischen Landeskirche Württemberg kandidieren im Wahlkreis 7 (Kirchenbezirke Schwäbisch Hall–Gaildorf und Crailsheim–Blaufelden)
Wahlvorschlag 1 – Für den Gesprächskreis Evangelium und Kirche
Annette Sawade, Dipl.-Chemikerin, 74523 Schwäbisch Hall
Andreas Oelze, Pfarrer, 74523 Schwäbisch Hall
Wahlvorschlag 2 – Für den Gesprächskreis Lebendige Gemeinde
Andrea Bleher, Dipl.-Agr.-Ing. (FH), 74547 Untermünkheim
Dr. Markus Ehrmann, Landwirt, 74585 Rot am See
Tobias Dürr, Pfarrer, 74579 Fichtenau
Wahlvorschlag 3 – Für den Gesprächskreis Offene Kirche
Johannes July, Heilerziehungspfleger/Leitung, 74545 Michelfeld
Christof Messerschmidt, Dekan, 74523 Schwäbisch Hall
Die Reihenfolge der Wahlvorschläge wurde per Los festgelegt.

Kirchengemeinderatswahl
Es sind in unserer Kirchengemeinde Rottal 8 Kirchengemeinderät*innen zu wählen.
Es kandidieren:
- Apperger, Dagmar, Sachbearbeiterin, Stöckenhalde 2, Fichtenberg
- Dietrich, Alfred, Rentner, Schlosswaldstr. 16, Oberrot

- Heilmann, Claudia, Verwaltungsangestellte, Am Waaghaus 4, Oberrot-Hohenhardtsweiler
- Hess, Herbert, Beamter i.R., Silcherstraße 11, Oberrot
- Kober, Micha, Zimmerermeister, Hauptstr. 48, Fichtenberg
- Schilling, Simone, Erzieherin, Fichtenberger Str. 11, Fichtenberg-Mittelrot
- Schreiber, Simon, Diakon, Schwalbenweg 7/1, Fichtenberg
- Zott, Petra, Dipl.-Sozpäd., Kornberg 9, Oberrot-Kornberg

Die Kandidierenden für die KGR-Wahl in unserer Kirchengemeinde stellen sich am 16. November 2025 in Oberrot am Anfang des Gottesdienstes und in Fichtenberg am Ende des Gottesdienstes vor.

Herzliche Einladung

St-Martin im Rottal

mit Laternen - Fackellauf

Freitag, 14.11.25
17.00 Uhr
an der ev. Kirche in Fichtenberg

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer im Gemeindehausgarten Fichtenberg ein.
Bitte Laternen/Fackeln & Tassen mitbringen.
Für Feuer, Stöcke & Stockbrotteig ist gesorgt.
Wer möchte, darf gerne Gebäck und Essen für alle mitbringen.

Bei starkem Regen oder Sturm entfällt die Aktion.

Veranstalter: Kirchengemeinde und VCP im Rottal

Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg
im U-Geschoss im Gemeindehaus
Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr
Montag 16.00 – 17.30 Uhr
Infos bei B. Samrock, Tel. 5180.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung vom 13.11. – 23.11.2025

Donnerstag, 13. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 14. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 15. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf
Sonntag, 16. November – 33. Sonntag im Jahreskreis
Diasporakollekte
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
Montag, 17. November
15.00 Uhr Pfarrcafé im Pfarramt in Hausen
Mittwoch, 19. November
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
Donnerstag, 20. November
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Graf-Pückler-Heim in Gaildorf
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 21. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 22. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Mainhardt
Sonntag, 23. November – Christkönigssonntag – Jugendkollekte
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Ist denn schon wieder Advent? Ja, es ist bald so weit!
Adventsfenster öffnen sich. Jetzt schnell anmelden!
Gemeinsam wollen wir besinnliche Abende im Advent erleben.

Ein Adventsfenster öffnet sich, gestaltet von der Gastfamilie, umrahmt von Gebeten, Liedern oder Geschichten.
Hierzu suchen wir Gastgeber, die ein Adventsfenster dekorieren und den Abend ca. 20 Minuten lang gestalten wollen. Die Fenster werden um 18.00 Uhr nach dem Glockenläuten geöffnet. Hilfe bei den Vorbereitungen, der Ausrichtung oder der Gestaltung stellen wir sehr gerne zur Verfügung. Sollte jemand kein eigenes Fenster ausrichten können, möchte aber trotzdem gerne mitmachen, sind Helfer herzlich willkommen.
Wir freuen uns über Teilnehmer aller Konfessionen.
Nähere Informationen und Anmeldung für Gastgeber oder Helfer bitte bis spätestens 21. November 2025 bei Margarete Wörner, Tel. 07977/8510 oder im Pfarrbüro bei Antje Welz, Tel. 07977/262 (jeden Dienstag, 9.00 – 12.00 Uhr und Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr).

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen
Dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.
Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).
Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de
Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329
Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510
Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930,
Mail: Tomy.Thomas@drs.de.
Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg

Hauptstraße 23

Sonntag, den 16. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, den 19. November 2025
20.00 Uhr Gottesdienst (Buß- und Bettag)

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. (07971/3062) beim Gemeindeleiter erfragt werden.
Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

Landfrauen Fichtenberg

Am **21. November 2025** steht unter dem Motto **„Auf den Spuren der Stadt Murrhardt“** ein weiteres Highlight für die LandFrauen an, denn wir dürfen mit dem Murrhardter Nachtwächter in die Geschichte und Legende dieser Stadt eintauchen. Start ist um 19.00 Uhr am Murrhardter Rathaus. Zur Fahrt dorthin treffen wir uns um 18.15 Uhr an der Halle in Fichtenberg und bilden Fahrgemeinschaften.
Unkostenbeitrag 4,50 € pro Person, Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldung bis spätestens 17.11.2025 bei Ingrid Mittag-Glass, Tel. 23279 (AB). Bei Fragen rufe ich gerne zurück.

Nachlese Bastelabend
Bücher, die niemand will, ins Altpapier werfen? – Nein! Wir Landfrauen hatten und haben etwas Besseres damit vor. Orimoto ist die Kunst des Bücherfaltens.
Zum Engel- oder Tannenbaumfalten trafen sich 10 Frauen. 250 Buchseiten mussten gefaltet werden. Voll konzentriert machten sich alle ans Werk und knickten die Seiten von rechts oben nach links unten bis zur Mitte des Buches einmal um, die selbe Seite wurde nochmals zur Mitte gefaltet und dann glatt gestrichen. Die untere Ecke der Faltung wurde nach innen geknickt. Nach mehreren Seiten hatten alle den Dreh heraus, doch je mehr Buchseiten gefaltet wurden, umso schwerer was das Knicken der Seiten. Aufgeben war keine Option und so falteten und falzten alle ihre Buchseiten. Nachdem alle Buchseiten fertig geknickt waren, wurden sie aus dem Buch getrennt. Es entstand eine Rundung, die so als Tannenbaum verwendet wurde. Verziert wurden die Tannenbäume mit Bändern, Kugeln oder Sternen. Beim Engel falteten wir noch Flügel, welche mit Heißkleber am Körper befestigt wurden. Ein Tischtennisball diente als Kopf und ein Heiligenschein wurde aufgeklebt. Der Engelskörper wurde dann noch mit Sternen und Bändern geschmückt. Beim Verzieren brachten alle ihre Kreativität zum Ausdruck. So entstanden wunderschöne Tannenbäume und Engel.

Unsere nächsten Termine:
02.12.2025 Vorweihnachtliche Adventsfeier

Präventive Gymnastik immer montags, 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. statt.

VdK-Ortsverband Gaildorf-Rottal

„Gesund digital" – digitale Gesundheitskompetenz verbessern
Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran – auch im Gesundheitswesen! Elektronische Patientenakte, E-Rezept oder diverse Gesundheits-Apps setzen den sicheren Umgang mit digitalen Lösungen voraus. Doch gerade ältere Menschen stellen sie auch vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die digitale Gesundheitskompetenz zu schulen.
Der Verband der Ersatzkassen liefert unter: www.gesund-digital.info wertvolle Informationen rund um digitale Gesundheitsthemen – niedrigschwellig und in einfacher Sprache. So werden auf dem Portal zum Beispiel digitale Lösungen wie die Elektronische Patientenakte und Videosprechstunden vorgestellt. Auch Erklärvideos stehen zur Verfügung. Nutzer können das erworbene Wissen danach in einem Quiz interaktiv prüfen.

SK Fichtenberg

12-Stunden-Schwimmen in Gschwend
Die Triathlongruppe der SKF nahm im Oktober beim 12-Stunden-Schwimmen der DLRG Gschwend teil, das zugunsten des Gschwender Hallenbades stattfand.
Am Samstagabend ab 18.30 Uhr konnte jeder Teilnehmer bis zum Sonntagmorgen 6.30 Uhr so lange und so oft schwimmen wie er wollte, um möglichst viele Meter oder Kilometer Schwimmlänge zurückzulegen. Eine Besonderheit war, dass in dieser Nacht die Zeitumstellung auf Winterzeit war und somit eine Stunde länger geschwommen wurde, also ein 12+1-Stunden-Schwimmen.
Mit Bianca Kühnle, Simone Klink, Elke Holzberger, Isabell Hoffmann, Bärbel Unser, Simon Hörner und Uli Vischer gingen für die SKF sieben Schwimmer/innen an den Start.

Dadurch dass die vier Schwimmbahnen von 18.30 Uhr bis ca. Mitternacht sehr voll waren, teilweise bis zu 20 Schwimmer pro Bahn, war nur bedingt das Schwimmen im eigenen Tempo möglich. Immer wieder schwamm man im „Stau". In den frühen Morgenstunden dann wurde es ruhiger, einige Teilnehmer machten ein Powernickerchen auf den Saunaliegen oder in der Schule nebenan oder sogar im Wohnmobil auf dem Parkplatz. Mancher Schwimmer war auch schon zufrieden mit seiner Schwimmleistung und war abgereist.
Nicht so die Fichtenberger. Bis zur letzten Minute wurde um zurückgelegte Bahnen gekämpft, was sich dann sehr wohl auszahlte:
Von 24 gemeldeten Schwimmmannschaften kam unsere SKF-Gruppe mit insgesamt 68.150 Metern auf Platz 4.
Bei der Mannschaftsleistung pro Schwimmer, kamen die Fichtenberger sogar auf Platz 2 mit 9.735 Metern pro Mannschaftsmitglied.
Eine Auszeichnung als bester Schwimmer erhielt noch unser Simon, der in der langen Schwimmnacht mit 23.200 Metern die längste Strecke aller Teilnehmer zurücklegte.

Tennisclub Fichtenberg

Information und Termine
Termine und Spielbetrieb
im Herbst/Winter:

Dienstag (wöchentlich)	16.00 - 18.00 Uhr -	Gymnastikraum Fichtenberg reserviert
Mittwoch (2-wöchentlich)	20.00 - 22.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Herren 30**
Donnerstag (wöchentlich)	20.00 - 22.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**
Freitag (wöchentlich)	15.00 - 17.00 Uhr -	Halle Fichtenberg reserviert
Sonntag (2-wöchentlich)	10.00 - 12.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**

Termine im November:
50-Jahre Tennisclub Fichtenberg
Freitag, 21.11.2025 – Jahresabschlussfeier im Jubiläumsjahr (siehe Einladung)
Ab 19.00 Uhr im Gasthof Krone Fichtenberg.

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Tennisclub Fichtenberg

TCF Tennisclub Fichtenberg e.V. 50 Jahre 1975-2025

Einladung zur

Jahres Abschlussfeier

am Freitag, den 21. November 2025
im Gasthof Krone Fichtenberg
Beginn: 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder des Tennisclub Fichtenberg,

zu unserem **Saisonabschluss im Jubiläumsjahr** laden wir euch mit Partner und Familie recht herzlich ein und freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Abend mit euch!

- TCF Vereinsleitung -

Programm:

- Sektempfang
- Ehrungen
- Bälle schätzen
- Rückblick 2025
- Quiz
- Tombola

Nachbargemeinden

Bezirksimkerverein Gaildorf

16. öffentliche Herbstveranstaltung
Freitag, 14. Nov. 2025, um 19.00 Uhr, Gaildorf „Altes Schloss“, Wurmbrandsaal
„Superfood aus den Bienenstock? Was steckt Wertvolles darin?“ Pollen und Perga – Kraftpakete der Natur
Imkerin und Fachberaterin für Bienenprodukte Ursula Müller aus Abtsgmünd wird in einem interessanten Vortrag über Inhaltsstoffe und deren Nutzen für Bienen, Natur und Menschen, ebenso die Frage beantworten, was die jährliche Sammelleistung eines Bienenvolkes ist.
Sie sind herzlich eingeladen zu dieser öffentlichen Veranstaltung des Bezirksimkervereins Gaildorf. Der Eintritt ist frei!

„Chorprojekt singt Querbeet“ – Konzert in Rosengarten-Westheim

Am **Samstag, 15. November 2025,** lädt das Chorprojekt Rosengarten zu einem abwechslungsreichen Konzert in die **Rosengartenhalle in Rosengarten-Westheim** ein. Beginn ist um **19.30 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr).
Unter dem Motto **„Chorprojekt singt Querbeet“** präsentiert der Chor ein vielfältiges Programm mit Liedern aus unterschiedlichen Musikrichtungen – von Rock und Pop über Schlager bis hin zu Klassikern aus dem Filmbereich. Gesungen wird dabei sowohl **auf Deutsch als auch auf Englisch.** Auf dem Programm stehen u. a. Titel wie „Alles nur geklaut“, „Angels“, „Perfect“, „Der Weg“, „Stand by me“ oder Melodien aus dem Dschungelbuch.
Begleitet wird der Chor von einer vierköpfigen Band. Daneben dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch auf eindrucksvolle a-cappella-Darbietungen sowie Lieder mit Klavierbegleitung freuen.
Der Eintritt ist **frei** – um Spenden wird gebeten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

It‘s partytime im Häberlen

Am 22. November 2025 ist Fallin´ Sick, eine bekannte lokale Partyrockband zu Gast bei der Gaildorfer Kulturschmiede.
Die 4 Musiker aus dem Kreis Schwäbisch Hall lieben handgemachte Musik und laden an diesem Herbstabend zum Feiern in die Kulturkneipe Häberlen. Wir spielen nicht immer laut, nicht immer original, aber immer live, versprechen Fallin´Sick.
Auf die Gäste wartet ein musikalisches Feuerwerk, ideal zum Feiern und Abtanzen.
Die Party beginnt um 21.00 Uhr, Einlass ist ab 20.15 Uhr.
Ticket-Reservierung: nur per E-Mail unter
reservierung@kulturschmiede.de
Weitere Info: www.Kulturschmiede.de

SPD Gaildorf-Limpurger Land lädt zum Diskussionsabend über Wehrdienst und gesellschaftliche Verantwortung ein

Die SPD Gaildorf-Limpurger Land lädt am Dienstag, den 18. November 2025, um 19.00 Uhr zu einem öffentlichen Diskussionsabend im Kernersaal der Limpurghalle in Gaildorf ein. Unter dem **Motto „Mama und Papa, ich will zur Bundeswehr**“ steht die Veranstaltung ganz im Zeichen der aktuellen sicherheitspolitischen Debatten rund um die Wiedereinführung der Wehrpflicht, gesellschaftliche Verantwortung und den Wandel europäischer Sicherheitsarchitekturen.
Als Referent und Impulsgeber wird Kevin Leiser, bis Anfang 2025 Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Verteidigungsausschusses, die Diskussion eröffnen. Leiser wird in einem einführenden Vortrag die sicherheitspolitischen Entwicklungen der letzten Jahre einordnen und auf die Frage eingehen, welche Herausforderungen sich daraus für Deutschland und Europa ergeben. Anschließend steht er dem Publikum für eine offene Diskussion zur Verfügung.
Was noch vor wenigen Jahren undenkbar schien, ist heute Realität: Europa erlebt eine neue Phase der Unsicherheit. Steigende Spannungen zwischen Russland und der westlich orientierten Staatengemeinschaft, geopolitische Verschiebungen und hybride Bedrohungen rücken Fragen nach Wehrfähigkeit, Resilienz und gesellschaftlichem Zusammenhalt zunehmend in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte.
Vor diesem Hintergrund möchte die SPD die Diskussion nicht allein der hohen Politik überlassen, sondern sie in die Mitte der Gesellschaft tragen. „Die Auseinandersetzung mit Fragen zu Krieg und Frieden, zu gesellschaftlicher Verantwortung und zu zukünftigen Wertesystemen betrifft längst nicht mehr nur Parlamente und Ministerien, sondern Familien, Freundeskreise und ganze Generationen“, betont der SPD-Ortsverein in seiner Einladung.
Der Diskussionsabend will bewusst Raum schaffen für unterschiedliche Perspektiven – für junge Menschen, die möglicherweise selbst bald mit der Frage einer Musterung konfrontiert werden, ebenso wie für Eltern, Großeltern und Interessierte, die sich Gedanken über die sicherheitspolitische und gesellschaftliche Entwicklung des Landes machen. Ziel ist es, ein Forum für offenen Meinungsaustausch, respektvolle Debatte und gegenseitiges Zuhören zu bieten.
„Wir wollen informieren, zuhören und miteinander ins Gespräch kommen“, heißt es vonseiten der SPD Gaildorf-Limpurger Land. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, ihre Sichtweisen einzubringen und gemeinsam zu diskutieren, wie Wehrpflicht, Wehrdienst und gesellschaftliche Verantwortung im Jahr 2025 verstanden werden können.

Laienschauspiel Mainhardter Wald

Start des Kartenverkaufs für die Theatersaison 2026 am Samstag, 29.11.2025:
Entweder online über unsere Homepage www.laienschauspiel-mainhardt.de oder auf dem Mainhardter Weihnachtsmarkt von 14.00 bis 17.00 Uhr an unserem Stand im Foyer der Mainhardter Waldhalle.
Hier haben Sie die Möglichkeit, Karten per Barzahlung zu erwerben, indem die Tickets an Ihr Smartphone gesendet oder vor Ort ausgedruckt werden können.
Ergreifen Sie die Chance 2026 zum 10. und letzten Mal unser Erfolgsstück zu sehen:
„Aufstand im Mainhardter Wald“ – von Rebellen zu Räubern“
6 Termine: 19./20./26./27.06. und 03./04.07.26.
Beginn jeweils um 20.10 Uhr.
Der Kartenpreis beträgt € 22,00 (ab 12 J.) zzgl. € 2,00 Servicegebühr pro Onlinebestellung.

Wegen des großen Publikumszuspruchs spielen wir 2026 nochmals das Kinderstück „Der gestiefelte Kater“
nach Gebr. Grimm in der Fassung von Kurt Egreder mit freundlicher Genehmigung von Plausus Theaterverlag Bonn - als Gemeinschaftsprojekt mit der Helmut-Rau-Grund- und Realschule Mainhardt.
Für Kindergärten und Schulen: 2 Termine am 26.06. und 03.07.26 jeweils um 10.30 Uhr.

Für Familien: 2 Termine am 27.06. und 04.07.26 jeweils um 14.30 Uhr
Der Kartenpreis beträgt € 5,00 (für Kinder ab 3 J.) und € 8,00 (für Erwachsene ab 18 J.) zzgl. € 2,00 Servicegebühr pro Onlinebestellung.
Wir bedanken uns bei Ihnen, liebes Publikum, für Ihr reges und anhaltendes Interesse, das uns durch die vielen Anfragen zur neuen Saison bewiesen wird.
Auf ein Wiedersehen mit Ihnen freut sich
Ihr Laienschauspiel Mainhardter Wald e. V.

Was sonst noch interessiert

Chefärzte laden Patienten ein

Das 1. Hohenloher Arzt-Patienten-Gespräch, das von den Kliniken des Landkreises veranstaltet wird, findet am 20. November um 18.00 Uhr im Diak-Klinikum in Schwäbisch Hall statt. Drei Chefärzte informieren über Diagnose und Therapie von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED). Mit dabei ist auch die Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV), ein Selbsthilfeverband für CED-Erkrankte.
Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sind komplexe, durch eine Vielzahl von Faktoren ausgelöste Erkrankungen. Etwa 600.000 Menschen in Deutschland sind davon betroffen. Typisch für die beiden häufigsten CED-Erkrankungen – Morbus Crohn und Colitis ulcerosa – sind wiederkehrende Bauchschmerzen, häufige Durchfälle und bei längeren Verläufen auch Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit. Weil es chronische Erkrankungen sind, sind sie nicht heilbar, aber die Auswirkungen können von der Medizin minimiert werden.
Mitveranstalter des 1. Hohenloher Arzt-Patienten-Gespräches ist der DCCV-Landesverband Baden-Württemberg; die Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung ist der Selbsthilfeverband von CED-Erkrankten in Deutschland. Mehr zur Veranstaltung finden Sie unter www.diak-klinikum.de/veranstaltungen.
INFO: Die Teilnahme am 1. Hohenloher Arzt-Patienten-Gespräch am Donnerstag, 20. November, um 18.00 Uhr im Mutterhaussaal des Diak Klinikums in Schwäbisch Hall ist kostenlos. **Um Anmeldung bei der DCCV-Landesvorsitzenden Martina Leyhe wird gebeten und zwar per Mail:** mleyhe@dccv.de

Online-Workshop für Existenzgründer

Was muss ich als Existenzgründer und Betriebsübernehmer beachten und wie erstelle ich ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese und weitere Fragen beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken regelmäßig beim Workshop für Existenzgründer. Sie geben wertvolle Tipps zu rechtlichen, formalen und finanziellen Themen sowie zu Herausforderungen bei der Unternehmensgründung.
Der nächste Online-Workshop findet am Donnerstag, 20. November 2025, von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis 19. November erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare, weitere Informationen gibt es bei Christina Bauer, Unternehmensberaterin der Handwerkskammer, Telefon: 0791/97107-12, E-Mail: christina.bauer@hwk-heilbronn.de.

23. November – Sonntag

Auf historischen Holzwegen: Flößen am Walkers-, und Bärenbach

Fast unbemerkt liegt der älteste, frühere Floßsee bei Walkersbach – doch die Teilnehmenden entdecken hier mit Naturparkführerin Margot Riegger spannende Geschichten zur Flößerei vor 280 Jahren. Der Weg führt zum Naturdenkmal „Geiststein“, das seit Jahrhunderten fasziniert. Über einen Schlittenweg geht es weiter zum Bärenbachsee, der, eingebettet in die Landschaft, das Flößerhandwerk lebendig werden lässt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Welzheim-Eselshalden am Parkplatz an der L 1150 am Abzweig Nasslager-Wertholzplatz Urbach. Die ca. 5,5-stündige Tour hat eine Länge von 15 km und 458 Höhenmeter. Die Kosten betragen 12 €/Person. Bitte Vesper, Getränke und Sitzkissen mitbringen.
Anmeldung bis 22. November unter Tel. 01514/0905919 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de

keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall

Online-Vorträge
Christlicher Glaube: Drei Schlaglichter
Als geschichtsträchtige und weltweite Größe ist der christliche Glaube nie abstrakt, sondern immer in konkreten Menschen da. Was den heiligen Nikolaus mit der Geisel in Mali verbindet? Was das Konzil von Nizäa vor 1700 Jahren mit den Christen in Gaza zu tun hat? Lassen Sie sich in der kleinen Vortragsreihe überraschen.
Prädikat: Inspirierend!

Online-Vortrag und Gespräch
Christen in der Region Gaza
Donnerstag, 27. November 2025, 19.30 Uhr
Referent: Dr. Georg Röwekamp

Online-Vortrag und Gespräch
1700 Jahre Konzil von Nizäa. Glaube im Widerstreit: Warum der heilige Nikolaus Arius ohrfeigte
Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr
Referentin: Prof. Dr. Barbara Hallensleben,

Online-Vortrag und Gespräch
„Meinen Glauben nehmt ihr mir nicht!“ Ein Jahr als Geisel in Mali
Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19.30 Uhr
Referent: Pater Hans-Joachim Lohre,

Die **Online-Vorträge** mit Austausch finden online über Zoom statt, den Link erhält man kurz vor dem Termin **nach Anmeldung** bei der keb Kreis Schwäbisch Hall unter www.keb-sha.de.
Teilnahmebeitrag: 5,- Euro pro Vortrag; 12,- Euro für alle drei Vorträge.

WFG Schwäbisch Hall

Gut vorbereitet in die Heizsaison: Tipps für den sicheren Start in den Winterbetrieb
Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und mit ihr beginnt die Heizperiode. Damit Heizungsanlagen zuverlässig und effizient durch den Winter kommen, sollten Eigentümer/innen und Mieter/innen rechtzeitig einige wichtige Vorkehrungen treffen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klimazentrum, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, empfehlen eine Kombination aus Wartung, Optimierung und bewusstem Nutzerverhalten, um Komfort zu sichern und Energiekosten zu senken.

Checkliste für den Start in die Heizsaison
1. Heizkörper entlüften: Luft im System mindert die Leistung – wenige Handgriffe genügen, um die volle Heizkraft zu sichern.
2. Wasserdruck kontrollieren: Ein Blick auf das Manometer schafft Klarheit und verhindert Druckschwankungen.
3. Effizienz steigern: Freigeräumte und gereinigte Heizkörper verteilen Wärme schneller und gleichmäßiger.
4. Wartung durch Profis: Regelmäßige Inspektionen verlängern die Lebensdauer der Anlage und verhindern teure Ausfälle.
5. Modernisierung planen: Wer auf neue Technik setzt, profitiert von niedrigeren Energiekosten und attraktiven Förderungen.

Gebäude im Blick behalten
Neben der Heizung selbst lohnt auch ein prüfender Blick aufs Haus: Dichte Fenster und Türen, entleerte Außen-Wasserleitungen und freie Dachrinnen verhindern unnötige Energieverluste und schützen vor Frostschäden.

Jetzt Beratung sichern
Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg oder beim Klimazentrum beraten lassen. Ob Optimierung der Heizung, Informationen zu einer neuen Anlage oder Tipps zur besseren Nutzung – unsere Expert/innen sorgen dafür, dass die Heizung zuverlässig und kosteneffizient durch die Heizperiode kommt. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline **0800/809802400** oder direkt beim Klimazentrum unter Tel. **07904/9459910.** Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Klimaschutz fängt im Alltag an – Auszubildende werden zu kommunalen Klima-Scouts
Abschluss der Projektrunde 2024/2025 mit Auszeichnung der besten Azubi-Teams
Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung endete Ende Oktober die diesjährige Runde des Projekts *kommunale Klima-Scouts*. Zwölf enga-

Chic Saal Friseur Meisterbetrieb
Hauptstraße 26, 74429 Sulzbach-Laufen
Dienstag und Donnerstag
OHNE VORANMELDUNG
FÜR HERREN UND KINDER
von 10.00 bis 18.00 Uhr

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa
NIEDERLASSUNG CRAILSHEIM
Gahmweg 15
74589 Satteldorf
Tel. 07955 932900-0
www.sozialagentur-nw.de
Sozialagentur Nordwürttemberg
Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

BITTE, denken Sie daran, Ihre Anzeige rechtzeitig aufzugeben!

Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online!

Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft finden Sie auf unserer Homepage unter **www.krieger-verlag.de** unter der **Auswahl Weihnachtsanzeigen**.

Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten Seiten eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.

Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.

Schauen Sie doch mal rein.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

gierte Auszubildende aus drei Verwaltungen der Landkreise Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis präsentierten ihre Klimaschutzprojekte – praxisnah, kreativ und mit spürbarer Wirkung vor Ort.

Das Projekt *kommunale Klima-Scouts* wird seit 2018 im Rahmen der kommunalen Klimaschutzarbeit durchgeführt. Ziel ist es, junge Menschen in der Ausbildung für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und energieeffizientes Handeln zu sensibilisieren – am Arbeitsplatz und darüber hinaus. Nach einer fachlichen Schulung im Bereich Energie und Klimaschutz entwickeln die Teilnehmenden eigenständig Projektideen und setzen diese in ihren Betrieben oder Verwaltungen um. So werden die Azubis zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Klimaschutz in ihren Institutionen.

Vier Teams – vier kreative Beiträge zum Klimaschutz

In der Projektrunde 2024/2025 beteiligten sich vier Teams mit unterschiedlichen, praxisorientierten Ideen:

- Stadt Künzelsau: Erstellung eines Kochbuchs mit regionalen und saisonalen Alltagsgerichten. Das Kochbuch sensibilisiert für nachhaltige Ernährung, kurze Transportwege und die Stärkung der regionalen Wirtschaft.
- Stadt Öhringen: Bau eines Insektenhotels mit Beteiligung von Kindergartenkindern, die selbst bemalte Holzbienen gestalteten. Das Projekt verbindet Umweltschutz mit frühkindlicher Bildung und Bewusstseinsförderung.
- Stadt Schwäbisch Hall (Team 1): „Biodiversität für alle“ – Entwicklung einer Informationsbroschüre über insektenfreundliche Balkone und Gärten sowie Planung einer naturnahen Fläche am Holzmarkt in Schwäbisch Hall.
- Stadt Schwäbisch Hall (Team 2): „Vermeidung von Lebensmittelverschwendung“ – Unterrichtsprojekt mit Schulkindern, das Ursachen und Lösungsansätze beleuchtet. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit geretteten Lebensmitteln gekocht.

Engagement ausgezeichnet

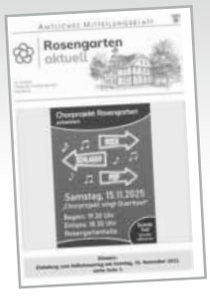
Bürgermeister Peter Klink würdigte das Engagement aller Teilnehmenden und überreichte feierlich Zertifikate sowie ein regionales Kochbuch als Anerkennung. Zusätzlich erhielten alle Azubis eine Eintrittskarte für die Klimaarena Sinsheim.

Das Projekt zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung wurde von der Jury besonders hervorgehoben und als Gewinner ausgezeichnet. Im Anschluss an die Preisverleihung kamen Bürgermeister Klink, die Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren sowie die Auszubildenden in entspannter Atmosphäre ins Gespräch. Diskutiert wurden persönliche Erfahrungen, Alltagsherausforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz. Dabei zeigte sich: Themen wie nachhaltige Ernährung und Mobilität beschäftigen die jungen Menschen auch wenn das Klimathema immer mehr aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwindet. Eine Teilnehmerin berichtete stolz, dass sie ihre Familie mittlerweile überzeugen konnte, beim Lebensmitteleinkauf stärker auf Regionalität zu achten.

Klimaschutz als Zukunftskompetenz

Das Projekt *kommunale Klima-Scouts* zeigt eindrucksvoll, dass Klimaschutz auch auf kommunaler Ebene und mit kleinen, konkreten Schritten beginnen kann – und dass junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Mit ihren Projekten leisten die Auszubildenden einen wertvollen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in den Verwaltungen und Gemeinden der Region. Eine neue Projektrunde mit Auszubildenden aus Kommunen und Unternehmen ist bereits gestartet.

VOLLAUFLAGE
AMTSBLATT ROSENGARTEN



Verteilung an alle Haushalte am 28. Nov. 2025

In der **Kalenderwoche 48/2025 (28.11.2025)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Rosengarten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.770 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Dienstag, 25. November 2025, 18.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farbanzeige:
Montag, 24. November 2025, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!